

Zukunft schaffen Bündner Baumeister



Compliance in der Bauwirtschaft

Magazin der Bündner Baumeister, Nr. 3 / 2019



Zukunft schaffen

... mit Sicherheit
Vom verantwortungsbewussten Arbeiten unter anspruchsvollen Bedingungen bis hin zum systematischen Einhalten der massgebenden Vorschriften. Die Bündner Baumeister sorgen mit ihrer Arbeit

... für die Sicherheit
der Bevölkerung, Dörfer, Strassen, Bahnverbindungen und Infrastrukturen in Graubünden.

Impressum

Das Magazin der **Bündner Baumeister**
Ausgabe 3/19: Dezember 2019
Herausgeber: Graubündnerischer Baumeisterverband, Commercialstrasse 20, 7001 Chur
Auflage: 800 Exemplare **Redaktion:** GBV Chur
Gestaltung: Süsskind SGD Chur
Druck: Druckerei Landquart AG, Landquart

QR-Codes

Das Schwerpunktthema ist auch in Italienisch und Romanisch über den QR-Code online verfügbar.

Il tema centrale è visibile online anche in italiano e romancio tramite il codice QR.

Via il code QR è il tema principal era disponibel online en rumantsch e talian.

Weitere Informationen wie weiterführende Texte, Links sowie zusätzliches Bild- und Videomaterial sind mit den jeweiligen Piktogrammen gekennzeichnet und ebenfalls über den QR-Code abrufbar.



Vollumfänglicher Text



Weiterführende Links



Film zum Text



Bilder zum Text

3
3/19

Inhalt

4–9 Compliance

Compliance-Programm geht in die operative Phase

10 Aus- und Weiterbildung

Erfolgreiche Abschlüsse

11 Nachwuchswerbung

Berufswerbungskampagne SBV

12/13 Marktbeobachtung

BAK Basel – Prognose der Baunachfrage 2020–2024

14 Jubilare

Wer macht seit 2635 Jahren aus Visionen Wirklichkeit?

15 Aktuell

Kurz und Knapp

16 Kalender

Veranstaltungen

Editorial

Geschätzte Mitglieder und Partner

«Nichts ist so beständig wie der Wandel»



Die Aussage des griechischen Philosophen Heraklit hat auch nach 2 500 Jahren, mitten im digitalen Zeitalter, nichts von ihrer Sinnhaftigkeit verloren. Die Rahmenbedingungen unserer unternehmerischen Tätigkeit sind einem stetigen, immer rascheren Wandel unterworfen. Was gestern effizient war, ist heute zu träge. Was vorgestern noch erlaubt war, ist ab morgen verboten. Was soeben noch sicher und gesund war, gilt plötzlich als gefährlich oder gesundheitsschädigend. Im Rahmen eines umfassenden Projektes zur Compliance in der Bauwirtschaft haben wir die relevanten Risiken, welche aus diesen Veränderungen hervorgehen, definiert. Unsere Mitglieder haben wir für diese Risiken sensibilisiert und mit Merkblättern den Umgang damit aufgezeigt. Dem Thema Compliance ist zum Abschluss dieses Projektes der Schwerpunkt dieser Ausgabe gewidmet. Als weiteres Thema zeigt die Prognosestudie von BAK Basel über die Baunachfrage 2020–2024 in unserem Kanton, dass die Leistungen von uns Bündner Baumeistern auch in Zukunft sehr gefragt sein werden. Mit der Auseinandersetzung der künftigen Entwicklung vermitteln wir den Mitarbeitenden in den Unternehmen Vertrauen und eröffnen jungen Menschen für ihre Ausbildung langfristige und attraktive Perspektiven. Denn: «Veränderung heisst immer auch Bauen!»

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Magazins.

Maurizio Pirola
Präsident GBV



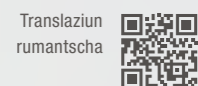
Diese Ausgabe digital lesen (PDF).

Compliance-Programm geht in die operative Phase

Im November 2019 wurde das Compliance-Projekt des GBV und der ZHAW School of Management and Law mit der Vorstellung der Compliance-Merkblätter abgeschlossen. Dies ist zugleich der Startschuss für das vom GBV begleitete Compliance-Programm über die nächsten Jahre für seine Mitglieder in den Bauunternehmen.



Text: Bernhard Salzmann, Vizedirektor Schweizerischer Baumeisterverband, Leiter Politik und Kommunikation



Ein wichtiger Schritt für die gesamte Baubranche

Der Graubündnerische Baumeisterverband GBV hat nach den vor einiger Zeit publik gewordenen Verstössen einiger Mitglieder gegen das Wettbewerbsrecht gehandelt. Er hat eine breit angelegte Informations- und Sensibilisierungskampagne gestartet. Aufzeigen, Informieren, Sensibilisieren, Schulen. Mit dieser Strategie bringt der GBV die Baubranche im Kanton Graubünden weiter. Er trägt damit wesentlich dazu bei, dass Gesetzesverstösse vermieden und ein fairer Wettbewerb sichergestellt werden.

Ein Projekt im Kanton....

Illegale Preis-, Mengen- und Gebietsabsprachen sind in aller Deutlichkeit zu verurteilen. Damit ist es aber nicht getan. Verantwortung übernehmen kann eine Branchenorganisation, indem die Branche weiterentwickelt und ein Bewusstsein für die Wichtigkeit des Themas geschaffen wird. Der GBV hat zusammen mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW 10 Merkblätter entwickelt, um den Baumeisterfirmen Orientierung im Paragrafen-Dickicht zu bieten.

...bringt Mehrwert in der ganzen Schweiz

Diese Arbeit soll nicht nur im Kanton, sondern auch darüber hinaus Früchte tragen. In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Baumeisterverband SBV und mit bauenschweiz, dem Dachverband der Baubranche, wird die Arbeit des GBV auch national Wirkung erzeugen können. Die Merkblätter werden künftig aufbereitet für die gesamte Schweiz eingesetzt, um die Baubranche weit über die Kantons Grenzen hinweg unterstützen zu können. Damit geht die Schweizer Baubranche das Thema «Compliance in der Baubranche» proaktiv an. Die Einhaltung des Wettbewerbsrechts soll auf allen Ebenen gefördert werden.



Als regelmässiger Kunde der Bündner Bauindustrie bin ich froh, dass mit der Bewältigung der Vergangenheit der Weg für die Zukunft nun klar ist. Die strengen Compliance-Regeln setzen dafür die Leitplanken.

Andreas Wieland,
CEO Hamilton Bonaduz



Frisch gedruckt: Die Sammelmappe mit den zehn Merkblättern zur Compliance

Text: Andreas Felix, Geschäftsführer GBV

Start im Juli 2018

Die WEKO-Untersuchungen im Kanton Graubünden haben dem Ansehen der ganzen Baubranche Schaden zugefügt. Im Zentrum der Aufarbeitung stand während der letzten Monate das Projekt «Compliance in der Bauwirtschaft» und das sich daran anschliessende «Compliance-Programm».

Nach intensiven Workshops, einer Sensibilisierung der Bauunternehmen sowie verschiedenen Weiterbildungen konnte das Compliance-Projekt im November 2019 mit der Vorstellung des Q-Handbuchs und den Merkblättern abgeschlossen werden. Nun folgt die Phase der Umsetzung im beruflichen Alltag.

«**Aus Fehlern lernt man. Die Bauwirtschaft beweist dies mit dem konsequenten Engagement für die Compliance in der Branche. Dies schafft Vertrauen für die Zukunft.**»

Kurt Baumgartner,
Gastgeber/Besitzer Belvedere Hotels Scuol

Die drei Phasen des Compliance-Projekts



Meilensteine des Compliance-Projekts

An den Regionalveranstaltungen im November 2019 haben wir die Merkblätter als wesentlicher Meilenstein des Compliance-Projekts vorgestellt und sind dabei auf grosses Interesse der Mitglieder gestossen. Weitere wichtige Meilensteine des Projekts:



Praxistaugliche Dokumentation

Ein zentraler Bestandteil des Compliance-Projekts war die Entwicklung einprägsamer Merkblätter für die relevanten Compliance-Themen, welche den Bauunternehmen bei der täglichen Arbeit mit Bauherren, Lieferanten und Mitarbeitenden begegnen. Die erstellten praxistauglichen Compliance-Merkblätter stehen zusammen mit weiteren Informationen zum Thema auf dem Mitgliederportal des GBV zur Verfügung.

Ziel der getroffenen Compliance-Massnahmen ist es, Rechtsverstösse im vornherein zu verhindern und Risiken zu minimieren. Die im Rahmen des Compliance-Projekts erstellten Dokumente veranschaulichen den Bauunternehmen praxisorientiert die wichtigsten Regeln und helfen ihnen, den Mitarbeitenden klare Verhaltensanweisungen aufzuzeigen.

Branchenspezifisch und verhältnismässig

Ein Compliance-Projekt soll branchenspezifisch, verhältnismässig und auch für KMU bewältigbar sein. Gemeinsam mit der ZHAW School of Management and Law haben wir daher den Fokus von Beginn an auf eine möglichst hohe Praxisrelevanz gelegt.

«**Mit der verstärkten Compliance hat die Bauwirtschaft die Lehren aus der Vergangenheit zukunftsgerichtet und glaubwürdig gezogen. Die Baumeister bleiben für uns wichtige Partner.**»

Christian Florin,
Leiter Infrastruktur Rhätische Bahn

Compliance-Programm ab 2020

Die Weiterführung der Compliance liegt nun in der Hand der einzelnen Unternehmen. Der GBV unterstützt seine Mitglieder dabei mit folgenden Begleitmassnahmen:

- Schulungen zu Compliance-Themen
- Impuls-Referate
- Artikel zur Compliance im Magazin «Bündner Baumeister»
- Informationen zur Compliance im Jahresbericht
- Regelmässige Risikobeurteilung
- Aktualisierung von Vorlagen, Schulungsdokumenten und Handbüchern

Für den GBV gilt weiterhin die Maxime: «Wir liegen auf Kurs, aber wir halten nicht bei Reglementen an». Der GBV arbeitet intensiv am Compliance-Bewusstsein und an der Compliance-Kultur, wie es die Mitglieder anlässlich der GV 2019 beschlossen haben. Im Rahmen des Compliance-Programms mit Schulungen, Trainings und der Übernahme der Merkblätter ins eigene Unternehmen unterstützt der GBV seine Mitglieder auch in den kommenden Jahren aktiv. Das Compliance-Programm wird den Mitgliedern des GBV nicht nur helfen, sich im Alltag «compliant» zu verhalten. Es ist auch Chance und erklärte Absicht, bei allen Stakeholdern Vertrauen zurück zu gewinnen.



«Top-Down»-Ansatz im Unternehmen

Die Einhaltung von Compliance im Mitgliedsunternehmen liegt in der Verantwortung der Geschäftsführung, hängt aber auch vom Wissen und Umgang mit Compliance von jedem einzelnen Mitarbeitenden ab. Das verlangt von der Geschäftsleitung, auf allen Führungsebenen adressatengerecht aufzuklären, zu unterstützen und nachzufassen.



Klar verständliche Merkblätter

Wichtig war das Ziel: «Keep it short and simple!». Unternehmen müssen ihren Mitarbeitenden etwas in die Hand geben, das klar und verständlich ist. In Abstimmung mit dem SBV hat der GBV mit externen Experten der ZHAW School of Management and Law zehn Merkblätter erstellt, die in einer Sammelmappe zusammen mit den Verhaltensgrundsätzen online und in gedruckter Form verfügbar sind.

Identischer Aufbau

Der Aufbau aller Merkblätter ist identisch: Titelblatt, Einführung und Allgemeine Hinweise, erlaubtes und verbotenes Verhalten, gefolgt von Verhaltensempfehlungen.

Beispiele aus dem Berufsalltag

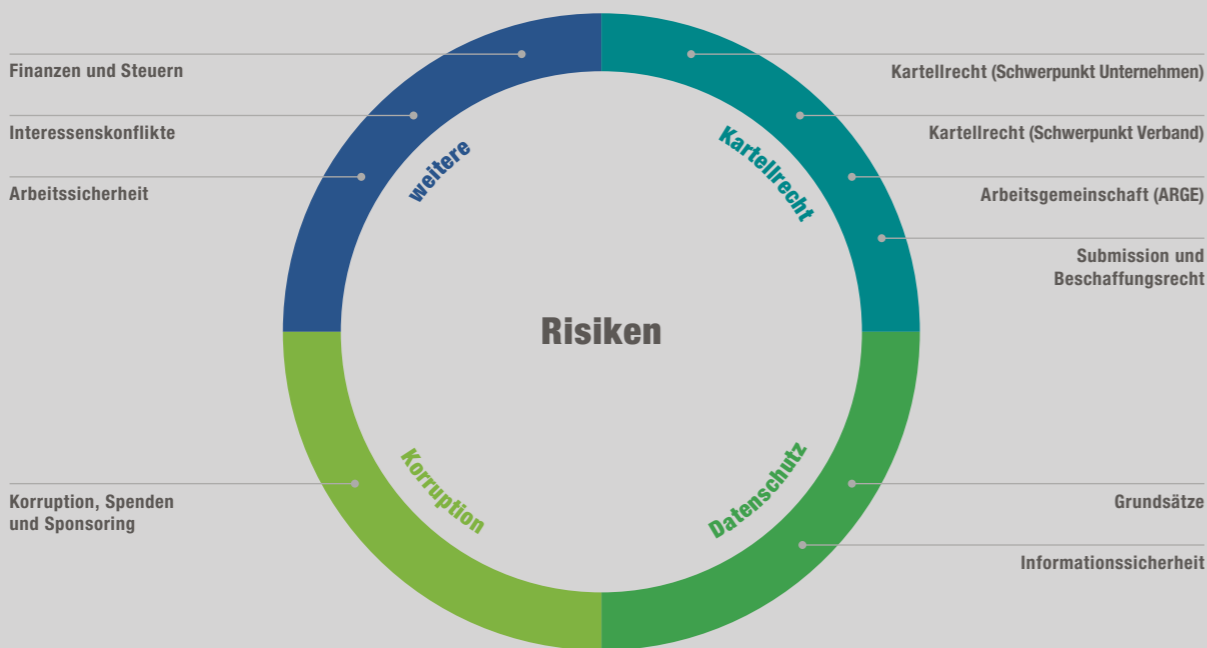
Eingefügt sind an verschiedenen Stellen der Merkblätter einprägsame Beispiele aus der Branche zur Veranschaulichung und Übung.

Fazit

Das Compliance-Projekt konnte durch die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern, dem Vorstand, der Geschäftsstelle und der ZHAW School of Management and Law abgeschlossen werden. Nun geht es darum, die Compliance im beruflichen Alltag konsequent umzusetzen. Wir sind auf dem richtigen Weg, diesen gehen wir ohne Abstriche.

Themen der Merkblätter

Es wurden im Projekt zehn Themen für die Merkblätter ausgewählt, die in den folgenden Jahren bei Bedarf noch ergänzt werden:



- 1 Cover** – Thema des Merkblatts
- 2 Einführung** – Fokus
– Wer ist betroffen?
– Was soll erreicht werden?
- 3 Allgemein** – Einführung und allgemeine Prinzipien
– Fälle und Beispiele
- 4 Do's & Don'ts** – Erlaubte Verhaltensweisen
– Verbotene Verhaltensweisen
– Fälle und Beispiele
- 5 Unser Verhalten** – Verhaltensempfehlung
– Fälle und Beispiele
- 6 Rückseite** – Liste verfügbarer Merkblätter

Aus- und Weiterbildung

Erfolgreiche Abschlüsse

Eidg. dipl. Baumeister

Hausmann Sascha, Malans
Lötscher Beat, Chur
Pally Claudio, Disentis/Mustér

Bauführer HF

Baukaderschule St. Gallen
Cramer Enrico, S. Carlo
Moletti Maurizio, St. Moritz
Zanetti Simone, Poschiavo

Bauführer HF

Schweizerische Bauschule Aarau, Unterentfelden
Büsser Melven, Igis
Mayer Marcus, Ardez

Eidg. Bau- und Strassenbaupolier

Amstutz Fabio, Lungern
Andreola Fabio, Le Prese
Barmettler Thomas, Lungern
Bianchi Ivano, St. Moritz
Bianchi Matteo, Pontresina
Carigiet Luca, Landquart
Casty Claudio, Trin
Di Bella Sandro, Disentis/Mustér
Gadola Silvio, Arvigo
Ghilotti Patrick, Pontresina
Gusmeroli Tiziano, Casaccia
Kunfermann Remo, Cazis
Menn Jann, Zillis
Pisnoli Mirko, St. Moritz
Raich Fabio, St. Moritz
Sala Cristian, Bergün
Scaramella Mattia, St. Moritz
Scuffi Stefano, Thusis
Silva Teixeira Nuno Miguel, St. Moritz
von Ow Marco, Zillis



Claudio Pally, eidg. dipl. Baumeister

Zu Ihrem Abschluss als Baumeister gratulieren wir Ihnen ganz herzlich. Was war Ihre Motivation für diese Weiterbildung?

Vielen Dank für Ihre Gratulation. Ich habe vor 5 Jahren entschieden, von einem projektierenden Ingenieurbüro in eine ausführende Bauunternehmung zu wechseln. Im Berufsalltag der Bauunternehmung angekommen, wurde mir schnell klar, dass mir bei der Ausübung meiner Tätigkeiten wesentliches Know-How fehlte. Als ich vor 3 Jahren die Unternehmung mit meinem Geschäftspartner übernehmen durfte, wurde diese Wissenslücke nochmals grösser. Um dieses Wissen erlernen zu können, bot sich die Baumeisterausbildung in Sursee an. Es ist meiner Meinung nach die Ausbildung, die am gezieltesten die Führungsaufgaben in einer Bauunternehmung aufzeigt und lehrt.

Weiter war es für mich persönlich von Vorteil, dass die Ausbildung als Vollzeitstudium in den Wintermonaten stattfand. So konnte man sich voll und ganz auf die Schule konzentrieren.

Was bringt Ihnen ganz persönlich diese Ausbildung im beruflichen Alltag?

Wie bereits erwähnt, konnte ich mit Hilfe der Ausbildung wichtige Wissenslücken schliessen. Weiter bin ich der Auffassung, dass wir sehr praxisbezogen unterrichtet wurden. Die meisten Lehrpersonen sind Berufsleute und so konnten wir viel Erfahrungswis-

sen (nützliche Tipps, Stolpersteine, Chancen usw.) mitnehmen. Zusätzlich war der Austausch zwischen uns Studierenden sehr gross, was den Vorteil hatte, dass man ebenfalls von den Erfahrungen der anderen profitieren konnte. Es ist nach dem Studium auch schon vorgekommen, dass man unternehmerische Fragen mit ehemaligen Klassenkameraden besprochen hat.

Einer der wichtigsten Punkte, welcher auch während dem Studium täglich eingetrichtert wurde, ist das sogenannte «Vernetzte Denken». Ich habe gelernt, das Ganze vermehrt aus der Vogelperspektive zu betrachten. Damit meine ich, dass jede Entscheidung, jedes Handeln oder Nicht-Handeln, immer Auswirkungen auf jeden Bereich einer Unternehmung mit sich zieht.

Wie beurteilen Sie die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bauhauptgewerbe?

Die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bauhauptgewerbe beurteile ich als gut bis sehr gut, und dies auf allen Stufen. Es wird grossen Wert darauf gelegt, die Berufsbildung zeitgemäss bzw. zukunftsgerichtet zu gestalten (Masterplan «SBV-Grundbildung 2030»).

Für die Zukunft des Bauhauptgewerbes in der Schweiz hoffe ich, dass die getroffenen Massnahmen ihre Wirkung erzielen und dass wieder vermehrt junge Leute den Weg in die Baubranche finden.

Nachwuchswerbung

Berufswerbungskampagne SBV



Trailer

Portrait

Der Schweizerische Baumeisterverband hat letztes Jahr im Herbst eine neue nationale Berufswerbungskampagne für Maurer und Strassenbauer gestartet. Lorenzo Bargähr hat sich als Vertreter aus dem Kanton Graubünden dazu bereit erklärt, bei der Kampagne des SBV mitzumachen.

Text: Elma Kadic, Lernende Graubündnerischer Baumeisterverband

Lorenzo ist 18 Jahre alt und macht die Ausbildung zum Strassenbauer bei der Bauunternehmung HEW AG in Felsberg. Das SBV-Team hat sich im Herbst diesen Jahres auf den Weg nach Graubünden gemacht, um den Lernenden einen Tag bei

seiner Arbeit zu begleiten. Da ich mir einen Einblick verschaffen wollte, wie so eine Werbekampagne umgesetzt wird, war ich ebenfalls am Tag des Videodrehs in Domat Ems mit dabei. Mit zu verfolgen, wie die Foto- und Filmaufnahmen gemacht wurden, war sehr interessant. Schön war auch zu sehen, wie motiviert die Mitarbeiter der Bauunternehmung HEW mitgemacht haben.

Im entstandenen Kurzfilm erzählt uns der Lernende Lorenzo Bargähr von seinem Beruf als Strassenbauer. Zusätzlich informiert der Polier Julian Spescha über die Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Strassenbau. Unter den nebenstehenden QR-Codes finden Sie die beiden Kurzfilme.



BAK Basel – Prognose der Baunachfrage 2020–2024

Anlässlich der Regionalveranstaltungen im November stellte BAK Basel unseren Mitgliedern aus erster Hand die «Prognosen der Bauvolumina in den Bündner Regionen 2020–2024» vor.

Text: Andreas Felix, Geschäftsführer GBV

Stabile Nachfrage

Die Prognose zeigt auf, dass die Baunachfrage in den nächsten fünf Jahren insgesamt stabil bleibt und mit +0.4% ein marginales Wachstum erfährt. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Regionen sind allerdings beträchtlich und bei den Sparten akzentuiert sich die Bedeutung des Tiefbaus. Unseren Mitgliedern steht die Studie auf dem Webportal des GBV in digitaler Form zur Verfügung.

Im Auftrag des Graubündnerischen Baumeisterverbandes (GBV) verfasst BAK Basel diese Studie jeweils mit einem zeitlichen Vorblick von fünf Jahren. Mit der mittlerweile vierten Auflage seit 2005 wird die Reihe der Prognosen zur künftigen Baunachfrage im Kanton Graubünden fortgesetzt. Zusätzlich zur allgemeinen Nachfrageprognose werden in der vorliegenden Ausgabe die Energieeffizienz im Gebäudebereich und die Umsetzung des Raumplanungsgesetzes als Schwerpunkte beleuchtet.

Verbandsintern wollen wir damit unsere Mitglieder in ihrer unternehmerischen Analyse des Marktes unterstützen. Die frühzeitige Erkennung von Entwicklungen und Veränderungen im Marktumfeld ist eine wesentliche Grundlage der strategi-

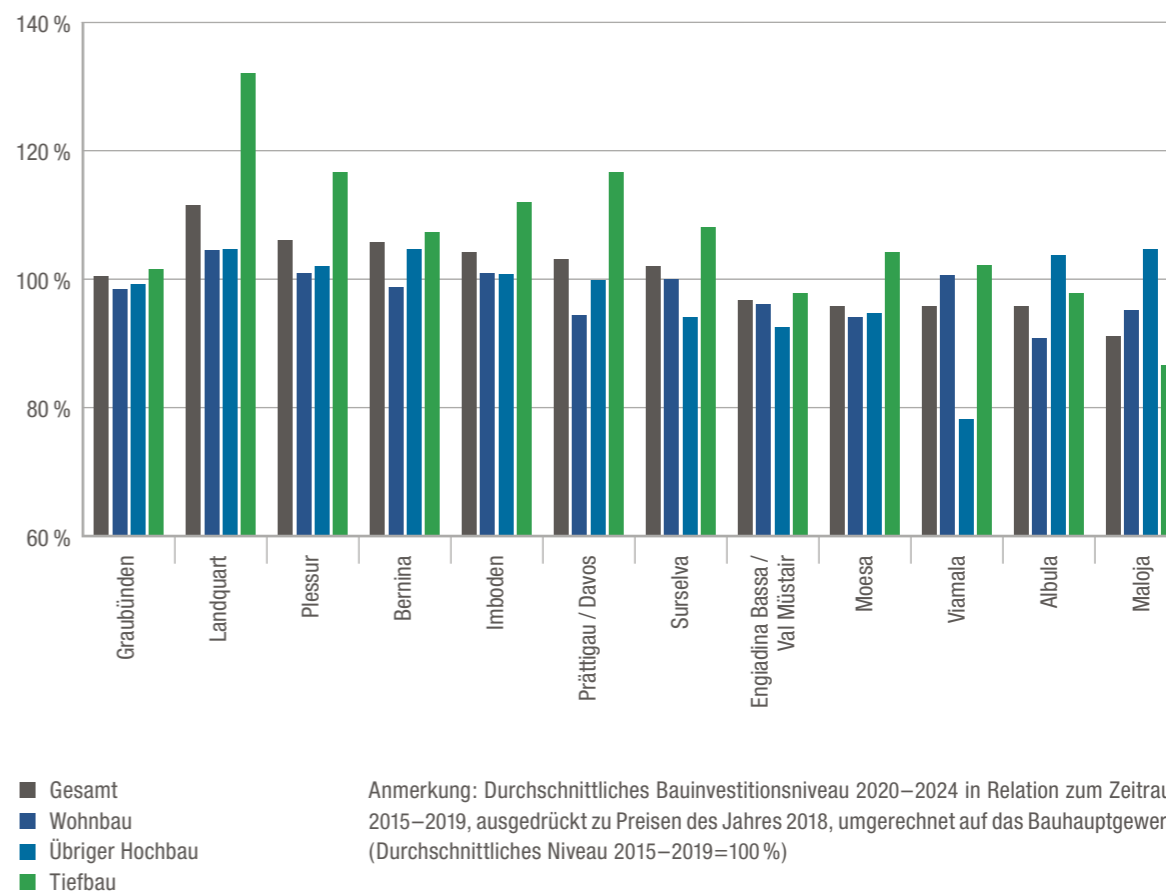
schen Planung im Unternehmen. Die Studie erhebt in einem übergeordneten Rahmen die Einflussfaktoren, welche auf die Entwicklung der künftigen Baunachfrage einwirken. Die Bevölkerungsentwicklung, die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung, die Perspektiven im öffentlichen Finanzhaushalt oder gesetzgeberische Rahmenbedingungen wie die Umsetzung des Raumplanungsgesetzes (RPG1) sind solche Parameter. Die resultierende Gesamtprognose der Baunachfrage 2020–2024 ist nach den 11 Regionen des Kantons Graubünden gegliedert.

Strategischer Ausblick

Gegenüber der Öffentlichkeit wollen wir aufzeigen, dass sich die Bauwirtschaft regelmässig mit der Entwicklung der Branche auseinandersetzt und sich damit ihrer Verantwortung und volkswirtschaftlichen Bedeutung für den Kanton Graubünden bewusst ist. Veränderungen sollen erkannt und die Unternehmen in die Lage versetzt werden, sich rechtzeitig darauf auszurichten. Damit die Bauwirtschaft in Graubünden auch in Zukunft solide aufgestellt bleibt, und deren Ausrichtung sich auf eine strategische Marktbeobachtung abstützt. Sie strahlt damit einen Umgang mit Veränderungen aus, welcher den Mitarbeitenden in den Unternehmen Vertrauen vermittelt und jungen Menschen in unserem Kanton für ihre Aus- und Weiterbildung langfristige und attraktive Perspektiven eröffnet.

Dem Departement für Volkswirtschaft und Soziales des Kantons Graubünden sowie dem Beitragsfonds der Graubündner Kantonalbank danken wir für die partnerschaftliche und finanzielle Unterstützung des Projektes.

Erwartete Bauausgaben 2020–2024 in Relation zu 2015–2019



2635
Jahre

Wer macht seit 2 635 Jahren aus Visionen Wirklichkeit?

Der Bündner Baumeister natürlich. Der setzt Träume, Pläne und Projekte grundsollide in die Realität um. Vom Fundament bis zum First. Für alle Menschen, für ganz Graubünden. Nur schon die Mitarbeitenden mit runden Arbeitsjubiläen sorgen dank 2635 Arbeitsjahren dafür, dass Graubünden eine Zukunft hat. Herzliche Gratulation und Dankeschön!

40 Jahre: Beer Otto, Beer SA, Rabius | Decurtins Norbert, Beer SA, Rabius | Lucchinetti Eugenio, Lazzarini AG, Chur | Pola Ezio, Guido Pola SA, Brusio | Raffa Luigi, D. Martinelli AG, St. Moritz | Rissi Christian, Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Landquart

35 Jahre: Caetano de Oliveira José, Casutt AG, Falera | Da Silva Gomes Antonio José, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Fernandes da Silva António, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Ferretti Sandro, Seiler AG, Pontresina | Iaconis Francesco, Lazzarini AG, Chur | Meili Renzo, Hew AG Bauunternehmung Chur, Felsberg | Telser Edmund, Implenla Schweiz AG, Chur | Vieira da Costa Inacio, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf

30 Jahre: Blumentritt Werner, Costa AG, Pontresina | Brito de Sousa Antonio, Heini AG, Rhäzüns | Calörtscher Markus, Implenla Schweiz AG, Chur | Carvalho Nunes José Fernando, Zindel + Co. AG Maienfeld, Maienfeld | Costa Sandro, Costa AG, Pontresina | Da Silva Gomes Laurentino Alexandre, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Durmishi Lulzim, Censi Bau AG, Chur | Flores Neves Abilio, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Florinet Iwan, Parpan Bau AG, Lenzerheide/Lai | Gomes de Cavalho Arnaldo Alberto, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Joldic Kemal, Ribbert AG, Maienfeld | Kalberer Roland, Hew AG Bauunternehmung Chur, Felsberg | Meng Gian Battista, Rocca + Hotz AG, Zuoz | Mustafa Halit, METTLER PRADER AG, Chur | Niedermann Erwin, Hew AG Bauunternehmung Chur, Felsberg | Oral Celal, METTLER PRADER AG, Chur | Pinheiro Ribeiro Arlindo, Lazzarini AG, Chur | Raimann Leo, Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Landquart | Schaper Walter, Implenla Schweiz AG, Chur | Schwab Kari, Compagnoni Bau AG, Davos Platz | Toniatti Edoardo, Fedi SA, Ardez | Venzin Alfons, Beer SA, Rabius

25 Jahre: Angerer Fritz, Fedi SA, Ardez | Caetano Baptista Antonio Sergio, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Chante Silva José Antonio, Luzi Bau AG, Zillis | Craveiro Da Silva José Manuel, Beer SA, Rabius | De Sousa Soares Elisio Manuel, METTLER PRADER AG, Chur | Dos Santos Sousa Fernando, F.lli Somaini SA, Grono | Duarte Pinto Helio, METTLER PRADER AG, Chur | Fernandes Rodrigues Paulo Jorge, METTLER PRADER AG, Chur | Ferreira dos Santos Augusto, Richard Schmid AG, Ilanz | Ferreira Miranda José Manuel, Beer SA, Rabius | Francica Domenico, Heini AG, Rhäzüns | Froilo Roberto, Hew AG Bauunternehmung Chur, Felsberg | Garcia Barbazan Perfecto, METTLER PRADER AG, Chur | Gonçalves Frutuoso Cosme, METTLER PRADER AG, Chur | Gossi Massimo, Seiler AG, Pontresina | Jörgen Andreas, METTLER PRADER AG, Chur | Machado Ribeiro Hernani Marcos, KIBAG Bauleistungen AG, Chur | Mangiarano Antonio, Beer SA, Rabius



Kari Schwab ist auch am Sonntag im Einsatz, räumt die Eisflächen auf den Strassen und den Fusswegen, damit du unfallfrei durch den Winter kommst.

Compagnoni Bau AG, Davos Platz

Mazzochi Aurelio, Costa AG, Pontresina | **Primerano** Bruno, Cellere Bau AG, Chur | **Solèr** Hubert, Loretz SA, Sedrun | **Teixeira** Cardoso Jorge Amadeu, F.lli Somaini SA, Grono | **Tino** Gianfranco, METTLER PRADER AG, Chur

20 Jahre: Alves Lopes Marco Paulo, Zindel + Co. AG Maienfeld, Maienfeld | Azevedo Ferreira Manuel Vitor, Richard Schmid AG, Ilanz | Batista Joao Manuel, Broggi Lenatti AG, Bergün/Bravuogn | Bockor Darko, METTLER PRADER AG, Chur | Caprez Gian Rudolf, Rocca + Hotz AG, Zuoz | Carisch Gian, Luzi Tiefbau AG, Savognin | Carvalho Barros Jorgé, Richard Schmid AG, Ilanz | Carvalho Nunes Carlos Alberto, Zindel + Co. AG Maienfeld, Maienfeld | Chaves Francisco, Zeller-Balzer Bau AG, Malix | Christandl Alfred, Heini AG, Rhäzüns | De Castro Cabral Manuel Frederico, Seiler AG, Pontresina | De Castro Silva Carlos Adelino, Parpan Bau AG, Lenzerheide/Lai | De Cristofaro Francesco, Lazzarini AG, Chur | De Sousa Borges Valdemar, METTLER PRADER AG, Chur | Dias Almerindo, C. Capelli SA, Li Curt | Dos Reis Rodrigues José, Casutt AG, Falera | Ferreira da Silva José Carlos, Richard Schmid AG, Ilanz | Foffa Elmar, Lazzarini AG, Chur | Friberg Guido, Loretz SA, Sedrun | Gonçalves Frutuoso Luis Orlando, METTLER PRADER AG, Chur | Gusturanaj Arjind, Cellere Bau AG, Chur | Hani Enis, Foser AG, Malans | Jose Da Silva Gomes Albino, Zeller-Balzer Bau AG, Malix | Kolb Fabia, Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Landquart | Lopes Pires Carlos Manuel, Implenla Schweiz AG, Chur | Mainetti Vanni, Lazzarini AG, Chur | Meier René Hans, Implenla Schweiz AG, Chur | Mendolia Stefano, Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Landquart | Moratti Mirko, Broggi Lenatti AG, Bergün/Bravuogn | Morim Martins Alipio, Richard Schmid AG, Ilanz | Pasqualone Giuseppe, Cellere Bau AG, Chur | Pereira da Silva Bruno, Lazzarini AG, Chur | Pereira Fernandes Jorge Miguel, F.lli Somaini SA, Grono | Petrig Theophil, Luzi Bau AG, Zillis | Ribeiro da Silva Antonio, METTLER PRADER AG, Chur | Rinaldi Alfio, Costa AG, Pontresina | Rodrigues Costa Joaquim, F.lli Somaini SA, Grono | Rosa Loureiro Joaquim, Luzi Bau AG, Zillis | Sahinovic Hasim, Implenla Schweiz AG, Chur | Santos Cardoso Armando, Rocca + Hotz AG, Zuoz | Santos de Sousa Silverio, Loretz SA, Sedrun | Schuoler Sandro, Implenla Schweiz AG, Chur | Vergottini Pierangelo, D. Martinelli AG, St. Moritz | Vieira Bras Domingos Manuel, Hew AG Bauunternehmung Chur, Felsberg

15
3/19

Aktuell



ENTDECKE GROSSARTIGE KARRIERE-
MÖGLICHKEITEN AUF DEM BAU!



FOLGE UNS

BAUBERUFE.CH

PROFESSIONS-CONSTRUCTION.CH

PROFESSIONI-COSTRUZIONE.CH

Der Graubündnerische Baumeisterverband unterstützt die Karrieremöglichkeiten auf dem Bau

Im 2020 bieten wir verschiedene Weiterbildungen und Inforeveranstaltungen in den Regionen Graubündens an. Detailinformationen zu den Kursen und Infoabenden sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie online. Auf www.gbv.ch unter dem Link «Webportal GBV» finden Sie die Rubrik «Anlässe/Kurse».

Neue Verbandssoftware PerformX

Mitte Oktober haben die Mitglieder des Graubündnerischen Baumeisterverbands das Login für den Zugriff auf die neue Mitgliederplattform PerformX erhalten. PerformX ersetzt das Mitgliedertool MTS, welches im Sommer ausser Betrieb gegangen ist. Es ist die Plattform für Mitgliederinformationen mit abrufbaren Dokumenten für die Sitzungsadministration von Organen und Kommissionen sowie zur Ausschreibung von Kursen und Veranstaltungen des GBV.

Über den Link «Webportal GBV» auf unserer Website www.gbv.ch kann direkt auf den Mitgliederbereich von PerformX zugegriffen werden.

Der GBV freut sich, mit dem neuen Webportal einen Schritt in die digitale Zukunft auf Verbandsebene zu machen. Bei Fragen zum neuen Webportal steht die Geschäftsstelle unter gbv@gbv.ch gerne zur Verfügung.



Las premissas per ina
buna collaboraziun
ein communicaziun,
cumpetenza, flexibilitad
ed experientscha.

Alfons Venzin, manischnun, giubileum d'engaschi da 30 onns, Beer SA, Rabius

Vorschau

Die nächste Ausgabe des «Bündner Baumeister» erscheint im März 2020 und befasst sich schwerpunktmässig mit der Weiterentwicklung des CAMPUS SURSEE.

Veranstaltungen 2020

23. Januar
Infra-Tagung
Luzern

18. Februar
Vorstandssitzung GBV
Chur

12. März
Frühlingsveranstaltung
Region Mittelbünden

13. März
Frühlingsveranstaltung
Region Südbünden

19. März
Frühlingsveranstaltung
Region Surselva

20. März
Frühlingsveranstaltung
Region Nordbünden

24. März
Vorstandssitzung GBV
mit Rechnungsrevisoren
Chur

8. April
Präsidentenkonferenz SBV
Bern

Graubündnerischer
Baumeisterverband

Comercialstrasse 20 Tel. 081 257 08 08 gbv@gbv.ch
Postfach 291 Fax 081 257 08 09 www.gbv.ch
CH-7001 Chur